

## Jahresbericht 2022

# TK 99, Starkstromanlagen über 1 kV AC (1.5 kV DC)

Vorsitz: Klas Domeyer, Niedergösgen  
Sekretariat CES: Carlo Compare, Fehraltorf

Im Jahr 2022 fand die jährliche TK 99-Sitzung nach der Pandemie erstmals wieder physisch bei Electrosuisse in Fehraltorf statt. Der Vorsitzende war bedingt durch eine Corona-Quarantäne nur virtuell zugeschaltet. Ebenso nahm ein Grossteil der Mitglieder nur virtuell teil. Constantin Balzer von Hitachi Energy aus Deutschland nimmt im Sinne der länderübergreifenden Zusammenarbeit neu Einsitz in die CH-Sitzungen.

Nach langjähriger Mitarbeit durch Klas Domeyer und Sascha Wyss an der Überarbeitung der EN 50522 erfolgte im März 2022 die Veröffentlichung derselben. Klas Domeyer erläuterte die wesentlichsten Änderungen im Gremium.

Mit den vermutlich in Zukunft häufiger zur Abstimmung gelangenden Normen hinsichtlich HV-DC-Systemen gibt es in der Schweiz aktuell wenig technische Berührungspunkte und deswegen auch keine Rückmeldungen aus dem TK 99 der Schweiz für die CDV der IEC 60071-11.

Des Weiteren wurden vom Vorsitzenden die Informationen von im TK Erdungen bearbeiteten Themenkreisen wie «Zugänglichkeit von Muffenschächten» und «Auswirkungen des Versagens des Sammelschienenschutz auf Berührungsspannungen» den Mitgliedern des TK 99 unterbreitet. Ein weiteres Ergebnis aus dem TK Erdungen ist, dass der Einsatz von Cupal-Zwischenplättchen bei Kupfer und verzinkten Apparategerüsten aus korrosions- und somit auch erdungstechnischer Sicht vermieden werden sollte.

Aufgrund der in den vorangegangenen Jahren durchgeführten Normenüberarbeitungen von Hauptnormen des TK 99 war das Jahr 2022 somit ein eher ruhiges Jahr für das Komitee.

(K.D.)